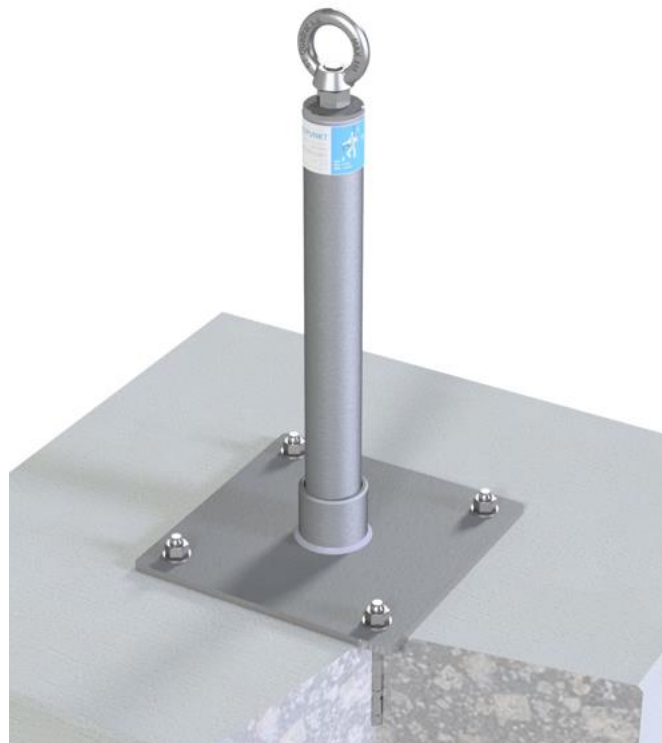


Montage- und Gebrauchsanleitung zur Anschlagereinrichtung

LUX-top® RGD



***Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung
gegen Absturz (PSAgA) für bis zu 3 Personen***

***Abseilpunkt zum Anschlagen des Tragsystems
nach TRBS 2121-3 für 1 Person***

**Geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A +
DIN CEN/TS 16415:2017 durch DEKRA Testing and Certification GmbH**

**Mit Europäischer Technischer Bewertung (ETA) und allgemeiner
Bauartgenehmigung (aBG) des DIBt**

Jeder Anschlagereinrichtung LUX-top® RGD wird diese Montage- und Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Anschlagseinrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anslagsystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlagseinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlagseinrichtung **LUX-top® RGD** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlagseinrichtung (In Abhängigkeit von der Bauhöhe bis zu 75 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

Verformung der Anschlagseinrichtung (bis zu 75 cm)

- + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
- + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
- + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- + Körpergröße des Benutzers
- + Sicherheitsabstand von 1,0 m

- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlagseinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
- Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
- Die Anschlagseinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Die Anschlagereinrichtung darf zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden.
Alternativ kann die Anschlagereinrichtung zum Anschlagen des Tragsystems gemäß TRBS 2121-3 für Seilunterstützte Zugangs- und Positionierungstechniken verwendet werden. Unabhängig hiervon muss ein Sicherungssystem eingesetzt werden, welches an einem geeigneten Anschlagpunkt zu befestigen ist, um eine permanente, redundante Sicherung zu gewährleisten.
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® RGD** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® RGD** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - **TRBS 2121** „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - **DIN 4426** „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - **DIN 363** „Persönliche Absturzsicherungsgeräte - Persönliche Absturzsicherungsgeräte“
 - **DGUV Vorschrift 38** „Bauarbeiten“
 - **DGUV Regel 112-198** „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - **DGUV Information 201-008** „Dacharbeiten“
 - **DGUV Regel 101-016** „Dacharbeiten“
 - **DGUV Information 201-056** „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
 - **DGUV Information 212-001** „Arbeiten unter Verwendung von seilunterstützten Zugangs- und Positionierungsverfahren“
 - **ASR A2.1** „Technische Regeln für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz..., Betreten von Gefahrenbereichen“

Des Weiteren sollte die „Sicherheits- und Arbeitsrichtlinie für Seilzugangs- und Positionierungstechniken“ des Fach- und Interessenverbandes für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V. (FISAT) berücksichtigt werden.

- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz einer am LUX-top® RGD gesicherten Person ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz einer am **LUX-top® RGD** gesicherten Person ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAGA völlig verhindert werden.**
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachaufstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtungen angebracht werden!

Montageabstände:

Die Abstände zur Absturzkante sind gemäß nationalen Bestimmungen und in Abhängigkeit von der Dachgeometrie zu wählen.

Die richtige Auswahl und Anordnung von permanent auf der Dachfläche vorzusehenden Anschlagseinrichtungen ist in Abhängigkeit der Art und Nutzung der Anschlagseinrichtung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Dachfläche vorzunehmen.

Informationen zu der empfohlenen Ausführung und Positionierung von Anschlagpunkten am Dach entnehmen Sie bitte z.B. der DGUV Information 201-056 „Planungsgrundlagen von Anschlagseinrichtungen auf Dächern“.

Die Broschüre steht u.a. unter www.lux-top-absturzsicherungen.de zum kostenlosen Download bereit.

Nationale Bestimmungen bleiben von diesen Empfehlungen unberührt. Soweit diese Vorschläge gegenüber nationalem Recht abweichen geht der Anwender dieser Empfehlung im Umfang der Abweichung das volle rechtliche Risiko ein.

Zulässige Abstände der Anschlagpunkte untereinander beim System LUX-top® RGD

Als Abseilpunkt zum Anschlagen des Tragsystems nach TRBS 2121-3	Maximal 2,0 m, in Gebäudeecken maximal 1,0 m*
Als reine Einzelansschlagpunkte	Maximal 3,0 m**
Mit LUX-top® FSE 2003 Edelstahlseilsystemen ***	Maximal 10 m (empfohlen) Maximal 15 m (gemäß Baumusterprüfbescheinigung)****
Mit temporären horizontalen Anschlagseinrichtungen ***	Maximal 7,5 m (empfohlen) Je nach System auch größere Abstände möglich

Bei Unklarheiten bitte den Hersteller kontaktieren

* Es handelt sich hierbei um eine Empfehlung in Abstimmung mit dem FISAT e.V.

** Ergibt sich aus der Kantensturzsproblematik der Verbindungsmittel für horizontale Nutzung.
Direkt an der Absturzkante sollte ein Arbeiten seitlich vom Anschlagpunkt entfernt auf max. 1,5 m beschränkt werden!

*** Zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen. **Nicht als Abseilpunkt zum Anschlagen des Tragsystems nach TRBS 2121-3.**

**** Bei Verwendung des Systems in Deutschland sind die Angaben aus der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) / allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-14.9-789 zu beachten. Diese begrenzt u.a. den zulässigen Abstand untereinander generell auf max. 10 m.

Wichtige Montagehinweise^{*)}:

- Die Montage des **LUX-top® RGD** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Gebrauchs- und Montageanleitung erfolgen! Die Montage muss nach neuestem Stand der Technik erfolgen und muss angemessen überprüft werden.
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestbauteilabmessungen und Randabstände gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits für die Aufnahme der eingeleiteten Kräfte zu prüfen!
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagseinrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Anschlagseinrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Dies ist in dem an diese Gebrauchsanleitung angehängten Formular zur Montagedokumentation durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Das Formular zur Montagedokumentation ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter www.quick-doku.eu
Weitere Informationen zu den Montageunterlagen sind der DIN EN 795:2012 (Anhang A) zu entnehmen.
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagseinrichtung. Eine Kopie sollte daher im Gebäude aufbewahrt werden.
- Während der Montage der Anschlagseinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagseinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems **LUX-top® RGD** durch Schneelast verhindert werden!

^{*)} Bei Verwendung des Systems in Deutschland sind die Angaben aus der allgemeinen allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-14.9-888 zu beachten.

Anwendung / Systembeschreibung:

Die Montage kann auf diversen tragfähigen Untergründen gemäß den entsprechenden Montageanleitungen erfolgen.

LUX-top® RGD ist für die Belastung in alle Richtungen vorgesehen.

Die maximale Kraft, die bei vorschriftsmäßiger Nutzung von der Anschlagereinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt 12 kN.

LUX-top® RGD kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme
- Teil des Tragsystems nach TRBS 2121-3 bei Seilunterstützter Zugangs- und Positionierungstechnik (Industrieklettern)

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® RGD** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stück **LUX-top® RGD** Anschlagpunkt komplett mit Anschlagöse und Befestigungsmitteln
- Montage- und Gebrauchsanleitung

Werkstoff des Anschlagpunkts: Edelstahl rostfrei W1.4301 / AISI 304

Anwendungsfall I: **Seilunterstützte Zugangstechnik**

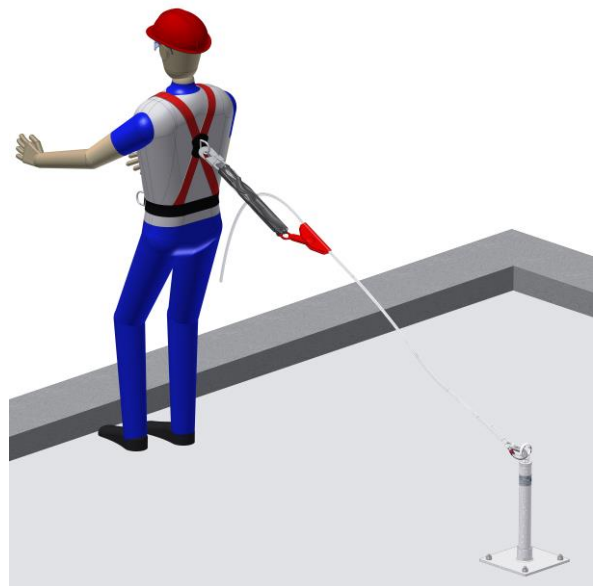
Zum Anschlagen des Tragsystems nach TRBS 2121-3 für Seilunterstützte Zugangs- und Positionierungstechniken (SZP = Industrieklettern) für 1 Person mit einer maximalen Nutzlast (WLL) von 3 kN (~ 300 kg) verwendet werden.



Anwendungsfall II:

Als Anschlagpunkt zur Sicherung von **drei Personen (beinhaltet eine Person für Ersthilfe bzw. Rettung)** mit Auffanggurt nach DIN EN 361 und Falldämpfer nach DIN EN 355.

Auch ein bereits durch Absturz verformter Anschlagpunkt kann im Regelfall noch für die Rettung einer abgestürzten Person verwendet werden.

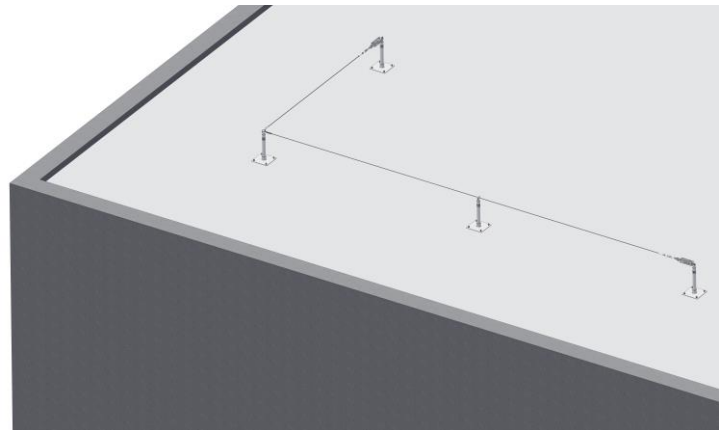


Anwendungsfall III:

Als Anfang-/End-/Eck- und Zwischenpunkt in **LUX-top® FSE 2003** Seilsicherungssystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C.

In diesem Anwendungsfall dürfen sich **maximal 6 Personen (beinhaltet eine Person für Ersthilfeleistung bzw. Rettung)** am gesamten System anschlagen.

Hierzu auch Angaben aus Montage- und Gebrauchsanleitung sowie abZ/aBG Z-14.9-789 des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!



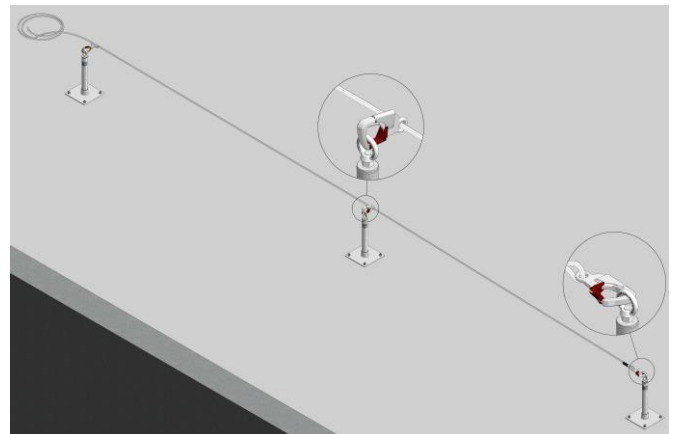
Hinweis: Die maximale Seilauslenkung im Absturzfall beträgt bei einem Stützenabstand von 10 m ca. 2,5 m.

Anwendungsfall IV:

Als Anfang-/End- und Zwischenpunkt in Kombination mit temporären horizontalen Anschlageinrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795:2012 Typ C.

Die maximale Benutzeranzahl ist in diesem Anwendungsfall abhängig von der verwendeten temporären horizontalen Anschlageinrichtung / horizontal beweglichen Führung nach DIN EN 795:2012 Typ C.

Hierzu Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!



Möglichkeiten der gleichzeitigen Nutzung		
	Anschlagen des Sicherungssystems	Anschlagen des Tragsystems
Einzel-Anschlagpunkt (Anwendungsfall I bzw. II)	X	-
	-	X
Anfangs-, End- und Eckpunkt im Seilsystem LUX-top® FSE 2003 (Anwendungsfall III)	X	-
Zwischenpunkt im Seilsystem LUX-top® FSE 2003 (Anwendungsfall III)	X (am Edelstahlseil)	X (direkt am Abseilpunkt)
in Kombination mit temporären horizontalen Anschlageinrichtungen (Anwendungsfall IV)	X	-

X = zulässig

Wartung, Pflege und Prüfung:

Vor jeder Nutzung muss eine Überprüfung des Systems auf Unversehrtheit durch den Nutzer erfolgen (siehe Sicherheitshinweise).

Der Bauherr / Betreiber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sich die Anschlagereinrichtung zu jeder Zeit in einwandfreiem und ordnungsgemäßen Zustand befindet. Daher wird empfohlen, nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate (z.B. im Rahmen der allgemeinen Dachwartung), eine Überprüfung der Anschlagereinrichtung durch einen von ST QUADRAT Fall Protection S.A. geschulten und zertifizierten Sachkundigen durchführen zu lassen.*)

Diese regelmäßige Überprüfung / Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Als Hilfestellung für die Überprüfungen kann die im Anhang befindliche Checkliste herangezogen werden.

Eine Belastung des Systems mit jeglichen Prüflasten zum Zwecke der Überprüfung ist am Bauwerk nicht zulässig!

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen dokumentiert werden kann.

Das Datum der jeweils nächsten Kontrolle sollte auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

Kontakt zwischen den Edelstahlkomponenten der Anschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl (auch in Form von Schleifstaub) sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern, da dies zu Korrosion führen kann.

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® RGD** ist dauerhaft wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich mit warmem Wasser gereinigt werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und die Instandsetzungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stellen.

*) **Hinweis:** Gemäß der deutschen DGUV Regel 112-198 ist vor der Benutzung von Anschlagereinrichtungen, die an einer baulichen Anlage fest montiert sind, zu überprüfen, dass die letzte Sachkundigenprüfung nicht länger als ein Jahr zurückliegt, wenn nicht aufgrund der Einsatzbedingungen kürzere Fristen festgelegt sind.

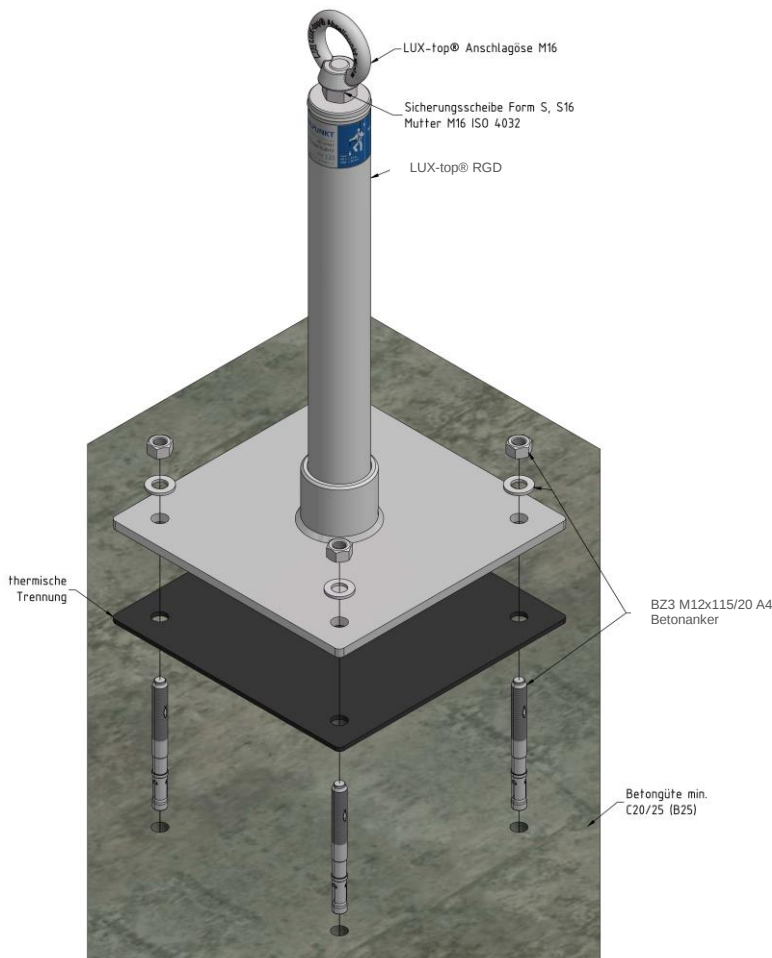
Montageanleitung LUX-top® RGD - Beton:

Vorbemerkung:

Vor Einbau der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Systems verwendet werden.

Zugelassener Befestigungsuntergrund:

Betonbauteile - Festigkeitsklasse min. C20/25



Ankerbolzen	BZ3 M12x115/20 A4
Bohrloch-Ø [mm]	12
Min. Bohrlochtiefe / Verankerungstiefe im Beton [mm]	90 / 70
Anzugsdrehmoment [Nm]	55
Mindestbauteildicke [mm]	120
Mindestrandabstand Ankerbolzen [mm]	220

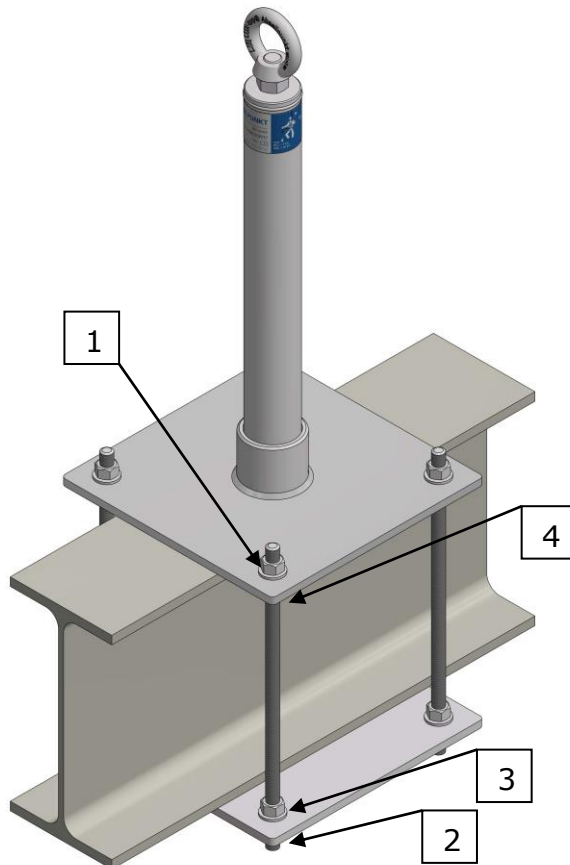
1. RGD an gewünschter Stelle parallel zur Dachkante aufstellen.
2. Bohrlöcher anzeichnen. Dabei kann die Fußplatte als Schablone verwendet werden.
3. Bohrlöcher erstellen. Die Bohrlöcher gründlich reinigen. (Ausbürsten und Ausblasen)!!!
4. Die Betonanker einschlagen und entsprechendes Drehmoment aufbringen.
Drehmomentschlüssel verwenden.

Die Anschlagöse muss nach Ende der Bauarbeiten gegen Aufdrehen gesichert werden, indem sie gegen die Mutter gekontert wird bis sich die Sicherungsscheibe in Flachlage befindet! Es ist darauf zu achten, dass das Außengewinde des Gewindestifts bündig mit der Anschlagöse abschließt.

Es muss eine Montagedokumentation erstellt werden (www.quick-doku.eu)!

Montageanleitung LUX-top® RGD - Konterplatte:**Vorbemerkung:**

Vor Einbau der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Systems verwendet werden.

Zugelassener Befestigungsuntergrund:**Ausreichend tragfähige und druckfeste Bauteile****Montagedaten:**

Abmessung Fußplatte [mm]	250 x 250 x 8 mm (Max. Befestigungsbreite = 150 mm)
Befestigungsmittel	4 x Gewindestange M12 + passendes Zubehör (Mutter + U-Scheiben) N.T.B. min. A2-70
Anzugsdrehmoment	M12: 56 Nm (Gewinde sauber + fettfrei)
Mindestbauteildicke [mm]	N.T.B.
Mindestrandabstand [mm]	N.T.B.

N.T.B. = Nach Technischen Baubestimmungen.

1. RGD an gewünschter Stelle platzieren.
2. Gewindestangen mit aufgeschraubten Muttern und U-Scheiben von oben durch die Fußplatte stecken.
3. Alle weiteren U-Scheiben, Sechskantmutter und Konterplatte handfest montieren.
4. Alle Sechskantmutter in der Reihenfolge 1 - 2 - 3 - 4 (siehe Abbildung) anschlagorientiert festziehen.
5. Äußere Mutter mit entsprechendem Drehmoment festziehen. Innere Mutter zum Kontern verwenden.

Die Anschlagöse muss nach Ende der Bauarbeiten gegen Aufdrehen gesichert werden, indem sie gegen die Mutter gekontert wird bis sich die Sicherungsscheibe in Flachlage befindet! Es ist darauf zu achten, dass das Außengewinde des Gewindestifts bündig mit der Anschlagöse abschließt.

Es muss eine Montagedokumentation erstellt werden (www.quick-doku.eu)!

LUX-top® RGD

NORMEN

LUX-top® RGD wurde geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS16415:2017

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® RGD**
- Nummer der entsprechenden Norm: **DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS16415:2017**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **XXXXXX/20XX**
- Max. zulässige Personenzahl (als Anschlagpunkt): MAX 
- Max. zulässige Personenzahl (als Abseilpunkt): MAX 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: 



Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Sollte die Kennzeichnung nach der Montage nicht mehr zugänglich sein, ist das Anbringen einer zusätzlichen Kennzeichnung in der Nähe der Anschlagvorrichtung empfehlenswert!

Hersteller: ST Quadrat S.A.
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA Testing and Certification GmbH - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

Leistungserklärung

Nr.: RGD_101402

1. Kenncode d. Produkttyps: **LUX-top® RGD (Abseilpunkt) 101402**
2. Verwendungszweck: **Anschlageinrichtung zum Anschlagen d. Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz von in der Höhe arbeitenden Anwendern. Vorgesehen zur Befestigung auf Flachdächern oder anderen ebenen Flächen, die aus Beton bestehen.**
3. Hersteller: **ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 BEYREN
LUXEMBURG**
4. Bevollmächtigter: **Nicht relevant**
5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: **System 1+**
6. b) Europäisches Bewertungsdokument: **EAD 331072-00-0601**
Europäische Technische Bewertung: **ETA-20/0601**
Technische Bewertungsstelle: **Deutsches Institut für Bautechnik**
Notifizierte Stelle: **Karlsruher Institut für Technologie
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
(Kenn-Nr.: 0769)**
7. Erklärte Leistung(en):

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klasse A1	Europäisches Bewertungsdokument EAD 331072-00-0601
Statische Belastung	$F_{R,d} = 13,2 \text{ kN}$ (transversal)	
Dynamische Belastung	max. Anzahl Nutzer = 3	
Überprüfung der Verformungsfähigkeit im Fall von Zwangskräften	Verformungskapazität bei 0,70 kN: 0,4 mm bei max. Bauhöhe 700 mm (keine Leistungsbewertung für geringere Bauhöhen)	Europäische Technische Bewertung ETA-20/0601
Dauerhaftigkeit	NPD Keine Leistung bewertet	

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Martin Binder

Beyren, den 25.10.2023



Montagedokumentation **LUX-top®** Absturzsicherungssysteme**Objektdaten**

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zu Anschlagereinrichtung und Untergrund

Typ/Modell/Bauhöhe/Einbauvariante

Baujahr/Serien-Nr.

Nr. auf Lageskizze

Befestigungsuntergrund/Baustoff

Bauteilabmessungen

Befestigungsmittel ggf. mit Drehmomentangabe

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)**Bestätigungen durch die Montagefirma**☐

Die Montage der LUX-top® Anschlagereinrichtungen erfolgte durch einen qualifizierten Monteur gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST QUADRAT Fall Protection S.A. und im Fall einer Montage in Deutschland unter Einhaltung aller Bestimmungen der ETA-20/0601 und aBG Z-14.9-888.

☐

Die verwendeten Befestigungsmittel wurden gemäß deren Hersteller – Richtlinien verarbeitet (Überprüfung des Untergrundes, sachgemäße Reinigung d. Bohrlöcher, korrekte Anzugsdrehmomente + Randabstände etc.)

☐

Die Montage- und Verwendungsanleitung sowie die technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben, damit diese dem Nutzer zur Verfügung gestellt werden können.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Eine ausführliche Montage- und Fotodokumentation kann unter www.quick-doku.eu erstellt werden.

Diese Liste steht unter www.lux-top.com zum Download bereit.

CHECKLISTE

zur regelmäßigen Kontrolle von LUX-top® Anschlagereinrichtungen durch einen Sachkundigen

Anschlagpunkt LUX-top® RGD

1 Korrosion

Ist Korrosion an einer der Komponenten (Stab, Fußplatte, Ringöse etc.) erkennbar?

☐ ja, an

☐ nein

Kann eine Ursache für die Korrosion (z.B. Kamin in der Nähe) festgestellt werden?

☐ ja,

☐ nein

Ist die Tragfähigkeit der Anschlagereinrichtung eingeschränkt?

☐ ja

☐ nein

Ist die Befestigung einsehbar?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, ist die Befestigung vollständig und korrekt ausgeführt? (ggf. Anzugsdrehmoment überprüfen!)

☐ ja

☐ nein

2 Verschmutzungen

Ist eine der Komponenten verschmutzt (z.B. durch Vogelkot, Moose, Algen)?

☐ ja,

☐ nein

Beeinträchtigt die Verschmutzung die Funktionsfähigkeit?

☐ ja,

☐ nein

Gibt es Möglichkeiten die Verschmutzung zukünftig zu verhindern?

☐ ja,

☐ nein

3 Erscheinungsbild

Sind die Anschlagpunkte erkennbar verformt oder deformiert? (z.B. durch Absturzbelastung)

☐ ja,

☐ nein

Bei geneigten Dächern:

Sind Schäden infolge einer Schneebelastung erkennbar?

☐ ja,

☐ nein

Sind Schäden infolge eines Blitzeinschlages erkennbar?

☐ ja

☐ nein

Kann eine Fremdeinwirkung oder Manipulation festgestellt werden?

☐ ja,

☐ nein

Ist der Kennzeichnungsaufkleber vorhanden und lesbar?

☐ ja

☐ nein

Sind alle Komponenten des Anschlagpunktes gemäß Montageanleitung und Stückliste noch vorhanden? (z.B. Anschlagöse, Fächerscheibe, Kontermutter)

☐ ja

☐ nein, es fehlen.....

Ist die Anschlagöse durch Kontern der Kontermutter gegen Abdrehen gesichert?

☐ ja

☐ nein

4 Dokumentation

Ist die Gebrauchsanleitung für den Anschlagpunkt vorhanden?

☐ ja

☐ nein

Ist die Montagedokumentation vorhanden und korrekt ausgefüllt?

☐ ja

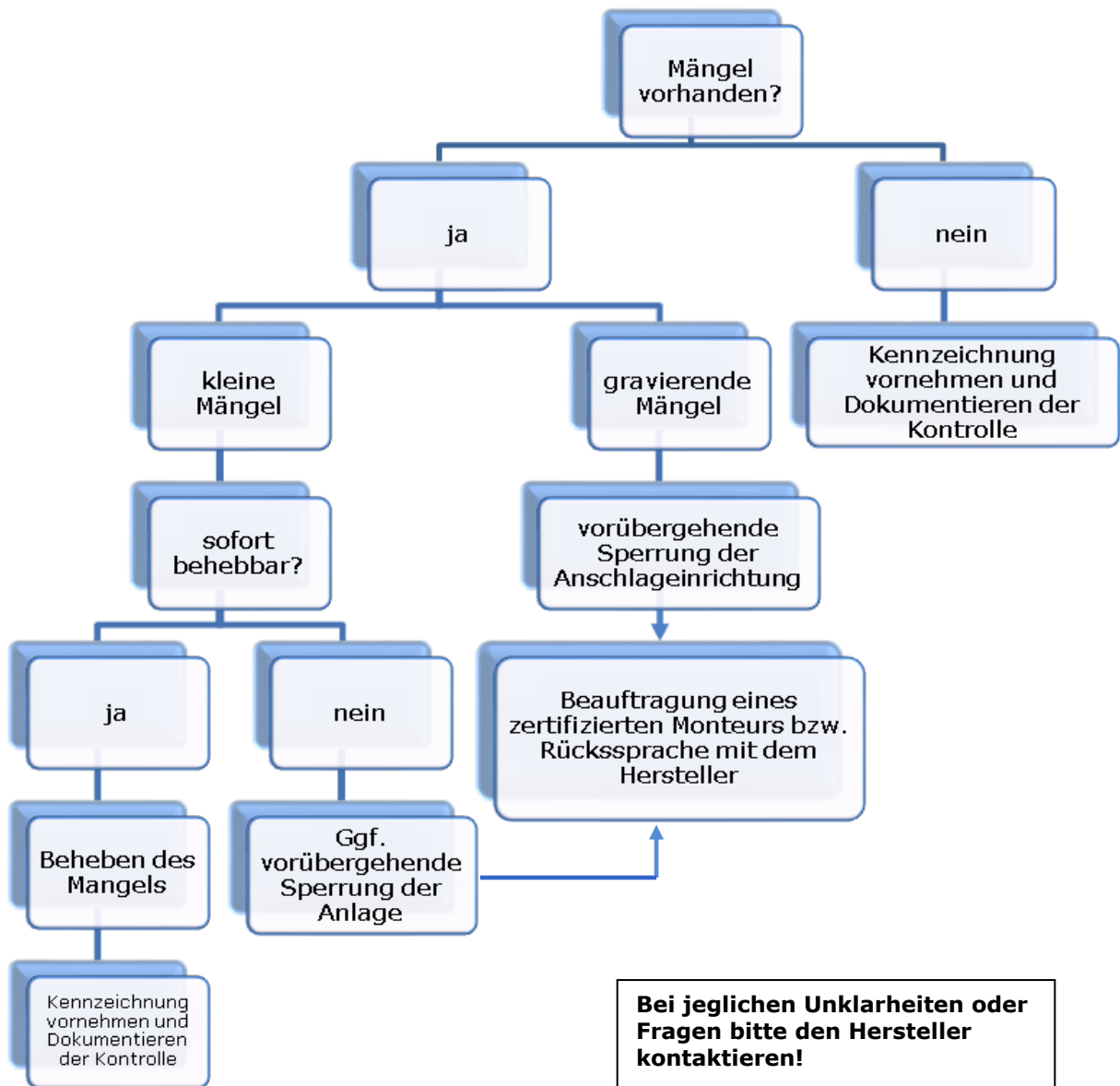
☐ nein,

Ist die Befestigungsdokumentation (ggf. mit Fotos) vorhanden? Vergleiche hierzu DIN EN 795:2012 (Anhang A).

☐ ja

☐ nein,

5 Auswertung der Kontrolle



Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top.com

Typ/Modell	LUX top® RGD	NORM: DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS16415:2017
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

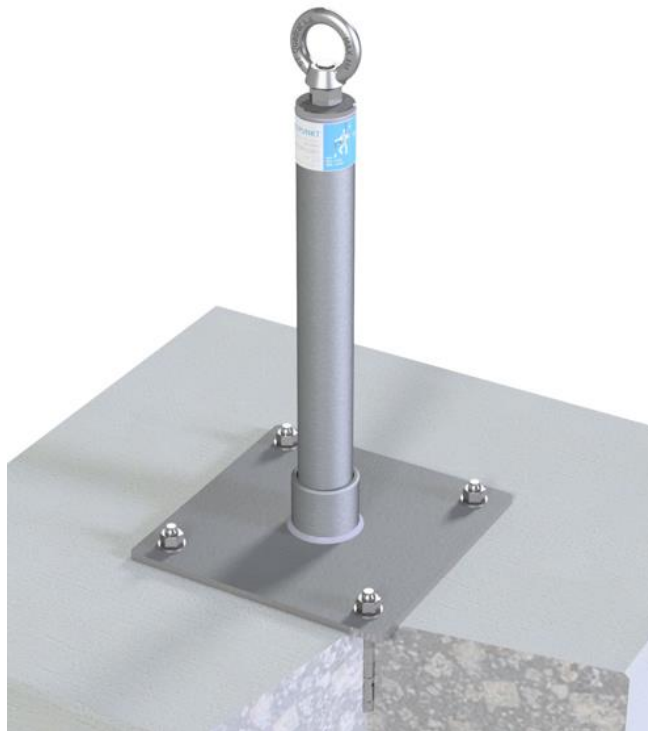
Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	ASP zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Skizzen, Hinweise, Notizen:

Installation and User Instructions

for the anchor device

LUX-top® RGD



Anchor point for attaching personal fall protection equipment (PFPE) for up to 3 persons

Descent point (abseiling point) for attaching the suspension system to TRBS 2121-3 for 1 person

Tested and certified to DIN EN 795:2012 Type A + DIN CEN/TS 16415:2017 by DEKRA Testing and Certification GmbH

With European Technical Assessment (ETA) and general construction technique permit (aBG) from the DIBt

These installation- and user instructions are supplied with each LUX-top® RGD anchor device. They must be read through carefully before use and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.

Introduction

Before installing the anchor device the load-bearing capacity of the roof/substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the anchor device and only use original parts of the anchor system.



SAFETY INSTRUCTIONS:

- If using the anchor device as part of a fall arrest system, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space below the user at the workplace, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or any other obstruction!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® RGD** anchor device the resulting deformation of the anchor device (up to 75 cm depending on the overall height) must be taken into account in the arrest distance.

The minimum clear space required below the system user is calculated from:

- + Deformation of the anchor device (up to 75 cm)
 - + Fully open length of the energy absorber according to its instructions for use
 - + Elongation of the connection rope or cable due to extension
 - + Displacement of the full body harness on the body
 - + Height of the user
 - + Safety clearance of 1.0 m
- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).
 - In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.
 - The anchor device may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these installation and user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. Health restrictions (e.g. cardiovascular problems, medication) can endanger the safety of the system user when working at heights.
 - Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.

- The anchor device may be used for attaching the PFPE (personal fall protection equipment) to EN 363, consisting, for example of a full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (EN 355).
Alternatively, the anchorage device can be used to anchor the suspension system in accordance with TRBS 2121-3 for rope-assisted access and positioning techniques. Independently of this, a safety system must be used which must be attached to a suitable anchor point in order to ensure permanent, redundant safety.
- If the anchor device is used as part of a fall arrest system the user must be equipped with an energy absorber, which limits the maximum dynamic forces that act on the user during an arrest to 6 kN maximum.
- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.
- The attachment to the **LUX-top® RGD** is made by means of a connector (spring hook/carabiner) of the PFPE, according to its instructions for use.
- The user must visually inspect the anchor device before each use to ensure its proper functional and maintained condition.
- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® RGD** system. For Germany these include, among other things:
 - **TRBS 2121** „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“ / Technical rules for health & safety at work - risk to people due to falling
 - **DIN 4426** „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“ / Safety requirements for workplaces and transport routes
 - **DIN 363** „Persönliche Absturzschnitzrüstung – Persönliche Absturzschnitzsysteme“ / Personal fall protection equipment - personal fall protection systems
 - **DGUV Vorschrift 38** „Bauarbeiten“ / Construction work
 - **DGUV Regel 112-198** „Einsatz von persönlicher Schnitzrüstung gegen Absturz“ / Use of personal protective equipment against falls from a height
 - **DGUV Information 201-008** „Dacharbeiten“ / roof work
 - **DGUV Regel 101-016** „Dacharbeiten“ / roof work
 - **DGUV Information 201-056** „Planungsgrundlagen von Anchnitzeinrichtungen auf Dächern“ / Planning principles for anchor devices on roofs
 - **DGUV Information 212-001** „Arbeiten unter Verwendung von seilunterstützten Zugangs- und Positionierungsverfahren“ / Work using rope-assisted access and positioning techniques
 - **ASR A2.1** „Technische Regeln für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz..., Betreten von Gefahrenbereichen“ Technical rules for workplaces - Protection against falls from a height..., entering danger zones".

Furthermore, the "Safety and Working Guideline for Rope Access and Positioning Techniques" of the Fach- und Interessenverband für Seilunterstützte Arbeitstechniken e.V. (Professional and Interest Association for Rope-Assisted Working Techniques) should be amended. (FISAT) should be taken into account.

- Ensure safe, stable position during use!
- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur.
- Should any doubt occur regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **following a fall of a person secured on the LUX-top® RGD the system must be withdrawn from further use** and inspected by a competent person.
- After a fall of a person secured to the **LUX-top® RGD** the stability of the surface/substrate must be checked on site before re-installing a new anchor device.
- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. It is essential for safety that the position of the anchor device and the plan of work be chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- Position the anchor device on the building so that in case of a fall over the roof edge, the maximum possible fall factor is 1.
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!
- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor devices should be attached at the access to the safety system (e.g. roof hatch).

Installation spacings:

The distances from the edge are to be chosen in accordance with the national provisions and depending on the roof geometry.

The correct choice and layout of anchor devices provided permanently on the roof must be made depending on the type and use of the anchor device and taking into account the special features of the roof.

Information on the recommended type and positioning of anchor points is provided, for example, in DGUV Information 201-056 "Planungsgrundlagen von Anschlageneinrichtungen auf Dächern" (Planning principles for anchor devices on roofs), which were drawn up and agreed by the international expert work group D-A-CH-S.

The brochure is available, among other things, under <http://www.lux-top-absturzsicherungen.de> and can be downloaded free of charge.

National provisions are not affected by these recommendations. Where these suggestions differ from national law, the user of these recommendations bears the full legal risk to the scope of the deviation.

Allowable distances between anchor points in the LUX-top® RGD system

As descent point to attach suspension systems to TRBS 2121-3	Maximum 2.0 m, in building corners maximum 1.0 m*
As pure, individual anchor point	Maximum 3.0 m**
With LUX-top® FSE 2003 stainless steel rope systems ***	Maximum 10 m (recommended) Maximum 15 m (to Type Examination Certificate)****
With temporary horizontal anchor devices***	Maximum 7,5 m (recommended) Larger distances are possible depending on the system

If you are at all uncertain, please contact the manufacturer

* Recommendation in consultation with FISAT e.V.

** Results from the problem of falling edges of lanyards for horizontal use. When the user is directly next to the falling edge work should be limited to 1.5 m sideward away from the anchor point.

*** For attaching personal protective equipment against falls from a height when working in areas at risk of falling. **Not as Descent (abseiling) point for attaching the suspension system according to TRBS 2121-3.**

**** When using the system in Germany, the information provided in the national technical approval Z-14.9-789 must be observed. This generally limits the permissible spacing between each anchor point to a max. of 10 m.

Important installation instructions^{*)}:

- The **LUX-top® RGD** may only be installed by qualified installation personnel using the fixing materials supplied according to the installation instructions. The installation must be carried out to the latest state of the art and must be checked appropriately!
- The anchor point must be installed on a substrate with sufficient load bearing capacity in accordance with the manufacturer's specifications. Always ensure compliance with the minimum component dimensions and distances from edges given in the installation instructions!
- The overall construction must be checked on site to ensure it can absorb the transferred forces!
- The installers must ensure that the surface/substrate is suitable for fixing the anchor device.
- All connections of the anchor device must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's specifications. This must be confirmed by the responsible fitter in the installation documentation form attached to these user instructions.
- The installation documentation form must be filled in full following installation and handed over to the building owner/user or kept in a protected place with the parts of the equipment that are not permanently installed.
- We recommend that you also additionally document proper installation by taking photos and with other important installation data. We recommend that you use our documentation app available under www.quick-doku.eu
Additional information to that given in the installation documents is provided in EN 795:2012 (Annex A).
- The installation documents verify to the user that the installation has been carried out properly and provide the basis for subsequent inspections of the anchor device. A copy should therefore be kept in the building.
- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.
- The installers must take measures so that neither components of the anchor device nor tools can fall from the work area.
- In case of sloped surfaces and roofs, snow guards must be installed to prevent loading of the **LUX-top® RGD** system with snow loads!

^{*)} When using the system in Germany, the information provided in the general construction technique permit (aBG) Z-14.9-888 must be observed.

Use / system description:

It can be installed on diverse load-bearing substrates in accordance with the relevant installation instructions.

LUX-top® RGD is intended for loading in all directions.

If used in accordance with the regulations, the maximum force input into the structure by the anchor device in case of a fall is 12 kN.

LUX-top® RGD can be used in the following fall protection systems to EN 363:2008:

- Restraint systems
- Fall arrest systems
- Rescue systems
- As part of the suspension system to TRBS 2121-3 for rope-assisted access and positioning techniques

The respective user instructions of the other PFPE and abseiling (descent) and rescue equipment used must also be noted and followed!

The **LUX-top® RGD** anchor device consists of the following components:

- 1 pc. **LUX-top® RGD** anchor point complete with anchor eye and fixings
- Installation and User Instructions

Anchor point material: stainless steel W1.4301 / AISI 304

Application I: Rope Access

For attaching the suspension system to TRBS 2121-3 for rope-assisted access and positioning techniques for 1 person with a maximum Work Load Limit (WLL) of 3 kN (~ 300 kg).



Application II:

As anchor point to secure **3 persons** with full body harnesses to EN 361 and energy absorbers to 355 (**including 1 person for first aid/rescue**).

An anchor point already deformed by a fall can usually be used for the rescue of a person who has fallen from a height.

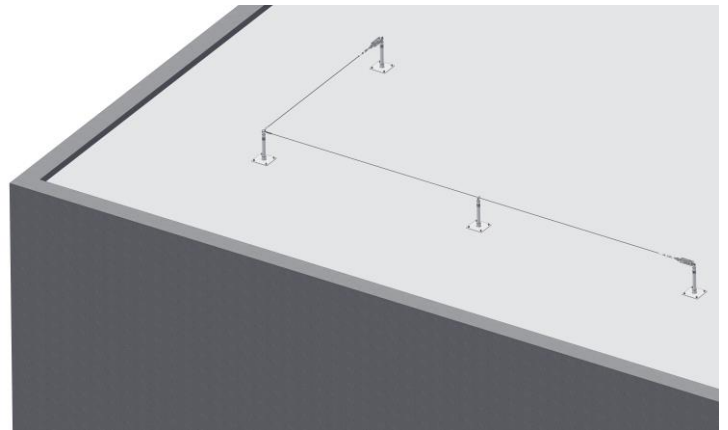


Application III:

As start-/end-/corner- and intermediate anchor in **LUX-top® FSE 2003** cable-based fall-arrest system to EN 795:2012 Type C.

In this application maximum **6 persons (including one person for first aid/rescue)** may attach their PPE against falls to the whole system.

For this please also observe the **Installation and User Instructions** of the system **LUX-top® FSE 2003**!



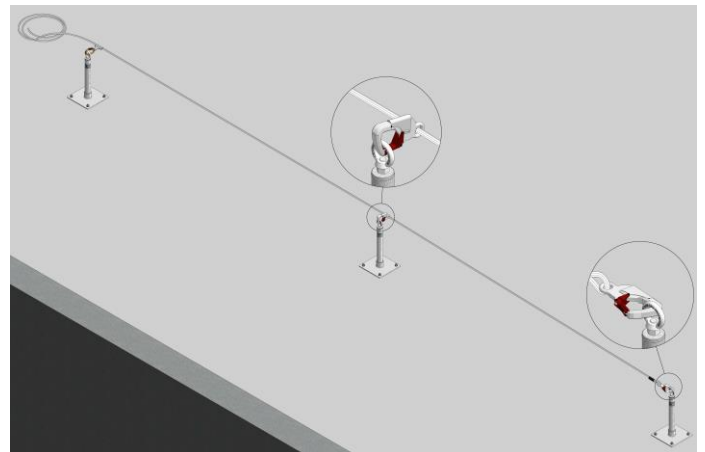
Notice: The maximum rope deflection in the event of a fall is approx. 2.5 m with a distance of 10 m between anchor points.

Application IV:

As start-/end- and intermediate anchor for temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795:2012 Type C.

The maximum allowed number of users depends on the respective used temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795:2012 Type C.

In this case, note and follow the user instructions of the respective temporary system!



Possibilities of simultaneous use		
	Attaching the safety system	Attaching the suspension system
single anchor point (Application I resp. II)	X	-
	-	X
Start-, end- and corner anchor in rope-system LUX-top® FSE 2003 (Application III)	X	-
intermediate anchor in rope -system LUX-top® FSE 2003 (Application III)	X (to stainless steel rope)	X (directly to Abseilpunkt)
combined with temporary horizontal anchor devices (Application IV)	X	-

X = permitted

Maintenance, care and testing:

Before each use, the user must check the system for integrity (see safety instructions).

The owner/operator is obligated to ensure that the anchor device is in perfect and flawless condition at all times. It is therefore recommended, as needed, but at least every 12 months (e.g., within the general roof maintenance), to have the anchor device inspected by one of ST QUADRAT Fall Protection S.A. trained and certified experts.*)

This regular inspection/monitoring is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The checklist also given in the appendix can be used as an aid.

Loading of the system with any test loads for the purpose of testing is not permitted on the structure!

An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person must be documented.

The date of the next scheduled inspection must always be entered on the inspection log card.

Prevent contact between the stainless steel parts of the anchor device and "black" steel (including in the form of grinding dust), as well as chemicals and other aggressive substances as it could lead to corrosion.

The **LUX-top® RGD** anchor device is permanently weather-resistant.

Depending on the use conditions, the anchor device must be cleaned occasionally with warm water.

Never use aggressive cleaning products or chemicals!

Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer.

If resold to another country, for purposes of user safety, the reseller must provide instructions for use, maintenance, periodic inspections and repairs in the language of the respective country.

*) **Note:** According to the German DGUV regulation 112-198 before anchor devices, which are permanently mounted on a building or structure can be used, it must be ensured that the last professional inspection is not older than one year, if shorter inspection intervals are not specified due to the prevailing operating conditions.

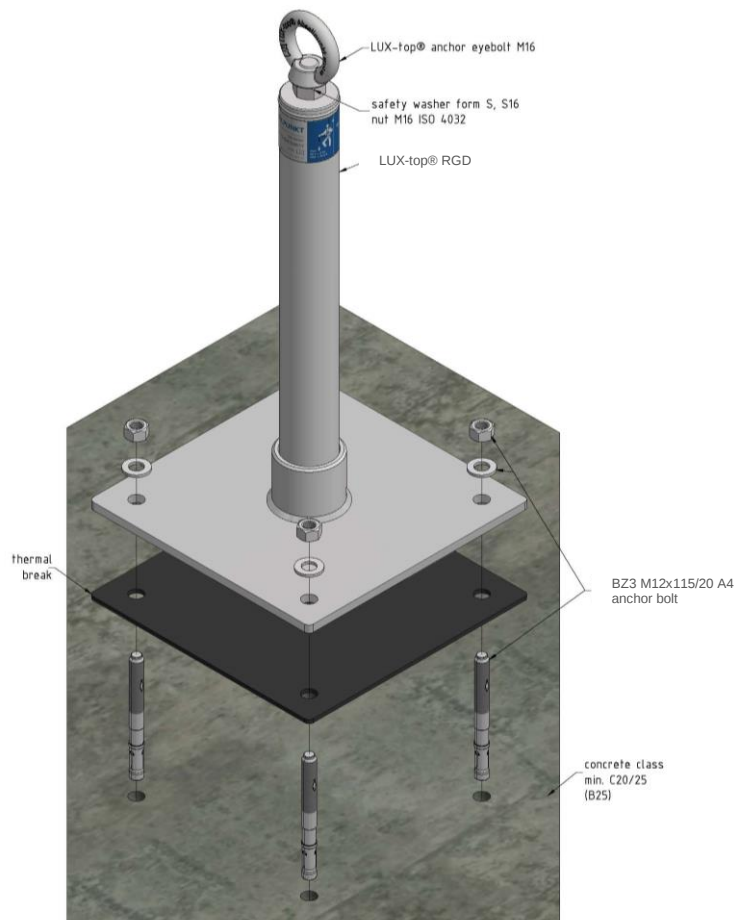
Installation Instructions **LUX-top® RGD - Concrete:**

Foreword:

Before installing the anchor construction the load-bearing capacity of the roofstructure must be ascertained. Technical building regulations must be observed. Only original parts of the anchor point system must be used.

Approved fixing surface:

Concrete components - minimum concrete class C20/25



Anchor bolt	BZ3 M12x115/20 A4
Drill hole-Ø [mm]	12
Min. drilling depth / depth of anchoring into concrete [mm]	90 / 70
Tightening torque [Nm]	55
Min. component thickness [mm]	120
Min. edge distance anchor bolt [mm]	220

1. Position anchor point parallel to the roof edge at the intended location.
2. Mark drill holes. The base plate can be used as a template for this purpose.
3. Drill the holes. The holes have to be cleaned thoroughly (brushing and blowing)!
4. Drive in the concrete anchor bolts and tighten them with the torque given above.

Use a torque wrench.

The anchor eyebolt must be secured against untwisting after completion of the construction work by tightening it against the counter nut until the safety washer lies flat! Please make sure that the external thread of the rod is flush with the anchor eyebolt.

An installation documentation has to be made (www.quick-doku.eu)!

Installation Instructions

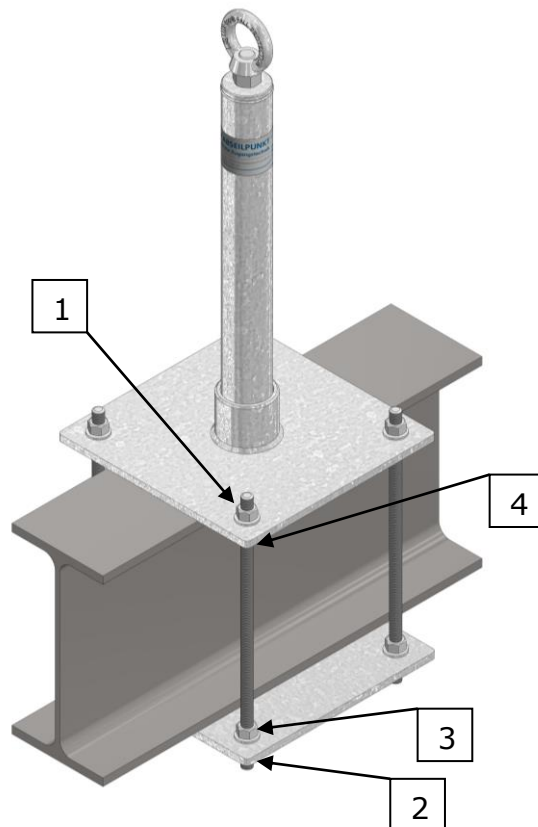
LUX-top® RGD – Counter-plate:

Foreword:

Before installing the anchor construction the load-bearing capacity of the roofstructure must be ascertained. Technical building regulations must be observed. Only original parts of the anchor point system must be used.

Approved fixing surface:

Sufficiently load-bearing and pressure-resistant components



Installation data:

Baseplate dimensions [mm]	250 x 250 x 8 mm (Max. fixation width = 150 mm)
Fixation material	4 x threaded rod M12 + accessories (nuts + washers) A.T.B.R. min. A2-70
Tightening torque	M12: 56 Nm (thread clean + greaseless)
Min. component thickness [mm]	A.T.B.R.
Min. edge distance [mm]	A.T.B.R.

A.T.B.R. = according to technical building regulations.

1. Position anchor point at the desired position.
2. Feed the supplied thread rods, with affixed nuts and washers, through the base plate.
3. Loosely install all washers, hexagon nuts and counter plate.
4. Tighten all hexagon nuts in the order 1 - 2 - 3 - 4 (see figure).
5. Tighten outer nuts with corresponding torque. Tighten inner nuts to counter.

The anchor eyebolt must be secured against untwisting after completion of the construction work by tightening it against the counter nut until the safety washer lies flat! Please make sure that the external thread of the rod is flush with the anchor eyebolt.

An installation documentation has to be made (www.quick-doku.eu)!

LUX-top® RGD

STANDARDS

LUX-top® RGD was tested and certified according to DIN EN 795:2012 Type A + CEN/TS16415:2017

SYMBOLS AND MARKINGS

A label must be attached and must contain the following information:

- Type Designation: **LUX-top® RGD**
- Number of the corresponding standard: **DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS16415:2017**
- Name or logo of the producer / reseller: 
- Manufacturer's serial number / year made: **XXXXXX/20XX**
- Max. allowable number of users (as pure anchor point): **MAX** 
- Max. allowable number of users (as descent point): **MAX** 
- Symbol, indicating that the user instructions must be noted and followed: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: 



The legibility of this product labelling must be checked following installation and during the specified mandatory annual inspection!

If the label is no longer accessible following installation, it is advisable to attach additional labelling near the anchor device!

Manufacturer: ST Quadrat S.A.
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Certification body used for the Type Examination:
DEKRA Testing and Certification - Dinnendahlstraße 9, D -44809 Bochum

Leistungserklärung

Nr.: RGD_101402

1. Kenncode d. Produkttyps: **LUX-top® RGD (Abseilpunkt) 101402**
2. Verwendungszweck: **Anschlageinrichtung zum Anschlagen d. Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz von in der Höhe arbeitenden Anwendern. Vorgesehen zur Befestigung auf Flachdächern oder anderen ebenen Flächen, die aus Beton bestehen.**
3. Hersteller: **ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
L-5410 BEYREN
LUXEMBURG**
4. Bevollmächtigter: **Nicht relevant**
5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: **System 1+**
6. b) Europäisches Bewertungsdokument: **EAD 331072-00-0601**
Europäische Technische Bewertung: **ETA-20/0601**
Technische Bewertungsstelle: **Deutsches Institut für Bautechnik**
Notifizierte Stelle: **Karlsruher Institut für Technologie
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
(Kenn-Nr.: 0769)**
7. Erklärte Leistung(en):

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klasse A1	Europäisches Bewertungsdokument EAD 331072-00-0601
Statische Belastung	$F_{R,d} = 13,2 \text{ kN}$ (transversal)	
Dynamische Belastung	max. Anzahl Nutzer = 3	
Überprüfung der Verformungsfähigkeit im Fall von Zwangskräften	Verformungskapazität bei 0,70 kN: 0,4 mm bei max. Bauhöhe 700 mm (keine Leistungsbewertung für geringere Bauhöhen)	Europäische Technische Bewertung ETA-20/0601
Dauerhaftigkeit	NPD Keine Leistung bewertet	

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Martin Binder

Beyren, den 25.10.2023



Installation documentation for **LUX-top®** anchor devices

Object Data

Building/Construction

Street/Zip Code/City

Installation Company

Company

Street/Zip Code/City

Contact person/Phone

Installer

Details for the anchor point and fixing surface

Type/Model/ Overall height

Production year/Serial No.

No. on site sketch

Fixing surface/Construction material

Structural member/Element dimensions

Structural member/Element dimensions

Date of completion

Roof layout/Site sketch (use additional sheet if necessary)

Confirmations by the installation company

☐

The LUX-top® anchor devices were installed by a qualified person according to the installation instructions and guidelines of ST QUADRAT Fall Protection S.A. and, when installed in Germany, in compliance with the national technical approval (aBG) Z-14.9-888

☐

The fixing materials used have been processed according to their manufacturers' guidelines (checking the substrate, proper cleaning of the drillholes, correct tightening torques + distances from edges, etc.)

☐

The installation and use instructions as well as the technical documentation have been handed over to the customer so that they can make them available to the user.

(City, date)

(Stamp, signature)

This documentation must be handed over to the building owner.

A detailed installation documentation with pictures can be generated on the website www.quick-doku.eu

This list is available to download from www.lux-top-absturzsicherungen.de

CHECKLIST

for regular inspection of LUX-top® anchor devices by a competent person

LUX-top® RGD anchor point

1 Corrosion

Is there any visible corrosion on one of the components (bar, footplate, ring bolts, etc.)?

☐ yes, on

☐ no

Can a cause for the corrosion (e.g. chimney nearby) be found?

☐ yes,

☐ no

Is the load-bearing capacity of the anchor device limited?

☐ Yes

☐ no

Is the fixing accessible for examination?

☐ yes

☐ no

If yes, has the fixing been carried out completely and correctly? (if applicable, check tightening torque!)

☐ yes

☐ no

2 Dirt/soiling

Is one of the components dirty (e.g. soiled by bird droppings, moss, algae)?

☐ yes,

☐ no

Does the dirt impair its functionality?

☐ yes,

☐ no

Is it possible to prevent the soiling in future?

☐ yes,

☐ no

3 Appearance

Are the anchor points visibly deformed? (E.g. due to fall load)

☐ yes,

☐ no

On sloped ropes:

Is there any identifiable damage due to snow loads?

☐ yes,

☐ no

Is there any identifiable damage due to lightning strikes?

☐ yes

☐ no

Are there any signs of external effects or tampering?

☐ yes,

☐ no

Is the labelling sticker attached and legible?

☐ yes

☐ no

Are all the components of the anchor point still installed in accordance with the installation instructions and parts list? (e.g. anchor eye, lock washer, lock nut)

☐ yes

☐ no, the following is/are missing:.....

Is the anchor eye secured against turning by locking the lock nut?

☐ yes

☐ no

4 Documentation

Are the user instructions for the anchor point available?

☐ yes

☐ no

Is the installation documentation available and correctly filled out?

☐ yes

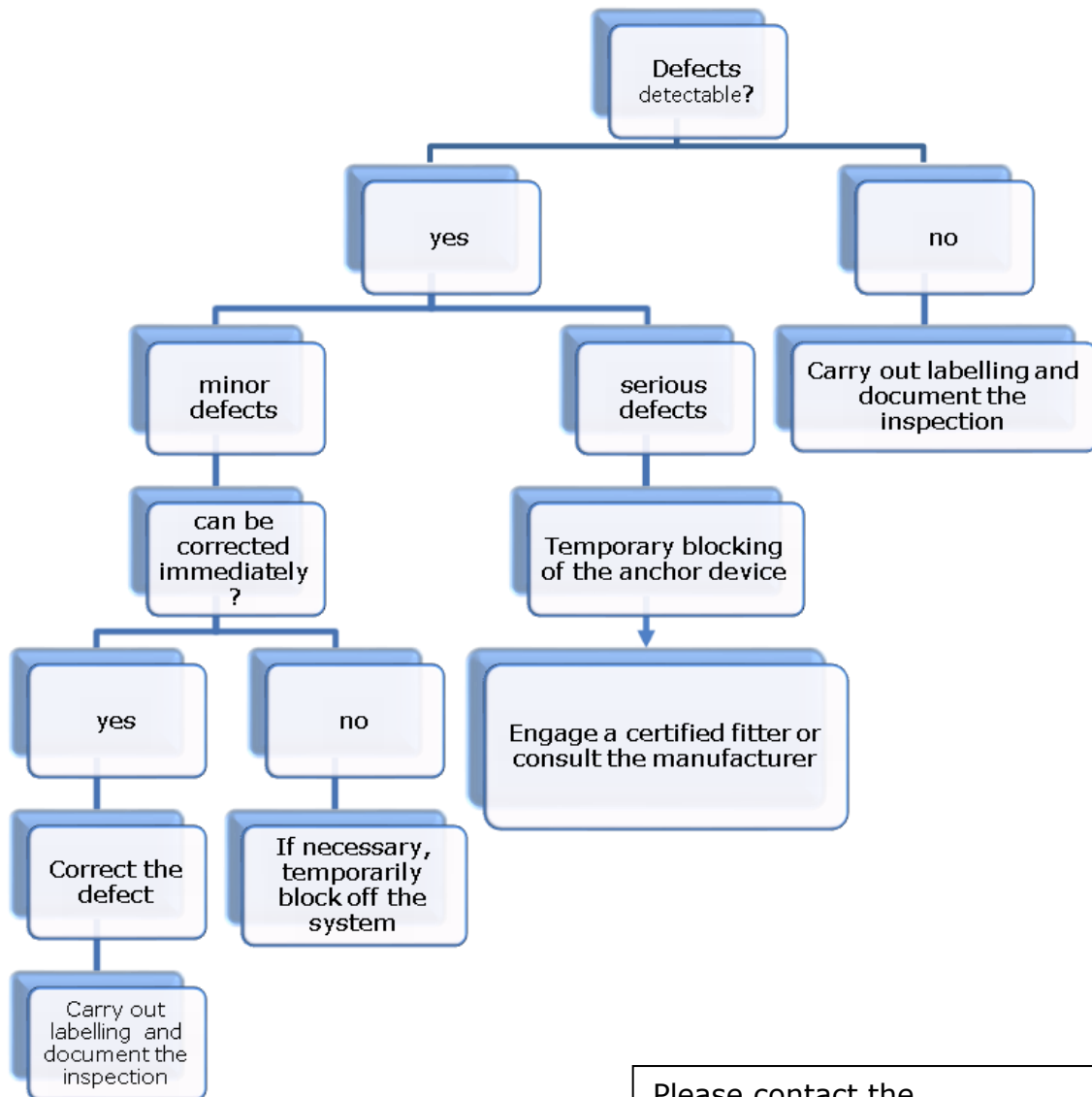
☐ no,

Is the fixing documentation available (if applicable with photos)?
Refer to EN 795:2012 (Annex A).

☐ Yes

☐ no,

5 Evaluation of the inspection



Please contact the manufacturer if you are at all unclear or have any questions.

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment



LUX-top®

Producer: www.lux-top.com

Type/Model	LUX top® RGD	STANDARD: DIN EN 795:2012 Typ A + CEN/TS16415:2017
Serial number + year of manufacture		
Installation date		
Date of initial putting into service		
Project / property name		
Address of the building owner (user) / customer		

Regular system check, inspection and repair

Date	Reason for entry (regular inspection or repair)	Damage + defects found (description / actions, etc.)	ASP released for safe use (yes/no)	Name + signature of the competent person	Date of the next inspection

Sketches, information, notes: